

# »Sind mit Herzblut dabei«

## »Allschlaraffisches Sinfonie-Orchester« gibt Matinee-Konzert in der Weilheimer Stadthalle

Weilheim – Musik hat die Menschen seit jeher begeistert und bewegt. Auch heute wäre ein Leben ohne Musik kaum denkbar, vor allem für diejenigen, die dieses Medium wirklich leben. Dazu gehört das „Allschlaraffische Sinfonie-Orchester“, welches im Sinne der schlaraffischen Ideale Kunst, Freundschaft und Humor erstmals in Weilheim zu sehen und zu hören sein wird.

„Es ist eine große Ehre, dass das ‚Allschlaraffische Sinfonie-Orchester‘ in Weilheim spielen wird. Man merkt, da ist jeder mit Herzblut dabei“, erklärte der erste Vorsitzende der Schlaraffia Weilheim e. V. Wendelin Stückl (Rittername: Eahm-Schaug-O). Es sei die Begeisterung für die Musik, die die MusikerInnen aus Deutschland, Österreich und der



Das „Allschlaraffische Symphonie-Orchester“.

Foto: privat

Schweiz zusammenhält. 1982 in Aschaffenburg gegründet, spielen die Musiker seit 35 Jahren ehrenamtlich zusammen und stellen auf Konzertreisen weltweit ihr Können unter Beweis. Am Sonntag, 3. Dezember, um 10.30 Uhr, erstmals in Weilheim. Schlaraffia ist seit der Gründung

1859 in Prag ein Zusammenschluss erwachsener Männer, die die Ideale Kunst, Freundschaft und Humor in einem Freundschaftsbund pflegen. Weltweit gibt es 260 „Reiche“ und 20000 Mitglieder. In sogenannten Sippungen wird einmal wöchentlich ein Ritterspiel gespielt und eine

Auszeit vom Alltag genommen. In Weilheim besteht die Schlaraffia (Reych Wilhaim) seit 65 Jahren und zählt an die 40 Mitglieder. Dass das Allschlaraffische Sinfonie Orchester mit 60 Mann nach Weilheim kommt, ist für das „Reych Wilhaim“ eine ganz besondere Ehre.

Das Orchester, welches seit 2011 von Hermann Förchner aus Bad Wörishofen als Vorsitzender geführt wird, trifft sich im Jahr zwei bis drei Mal zu einem Probenwochenende in Bad Wörishofen oder in Aschaffenburg. Unter den 130 aktiven Mitgliedern wirken neben vielen engagierten Laien auch professionelle Musiker mit. Als Abschluss der Proben in Bad Wörishofen spielt das Orchester nun das 101. Konzert in Weilheim. Auf dem Programm stehen unter anderem

ein Klarinettenkonzert in A-Dur, KV 622 und eine Ouvertüre aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“. Stückl betont: „Ganz Weilheim ist eingeladen. Es ist für jeden sicherlich eine Freude zuzuhören.“ ml



Wolf Schindler (li.) und Wendelin Stückl von der Schlaraffia Weilheim freuen sich schon auf das Konzert. Foto: Lindner